

7) Dieses Kloster wurde 1612/13 gegründet, s. Helvetia Sacra V/2, 991.

8) =Sonnenkronen?

Original, mit Siegel von Brandenburg
AH 133, 265-266 - Blatt 265^v und 266^r leer

126

1643 Oktober 3., Immensee

A

SCHREIBEN [VOM URNER LANDRAT], S[EBASTIAN] P[EREGRIN] ZWYER,
AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ZUG

"Verhoffe der selbig werde mein antwurt schreiben¹ sampt den beila-
gen² empfangen haben, wegen des particular gegen herren Burgermeis-
ter [und Tagsatzungsgesandten von Zürich, Salomon] hürzel [=Hirzel]³
oder herren landtschreiberen ... [der Grafschaft] Baden [Johann
Franz **Ceberg**] bitte dienstlich nit zu vergessen.
Ungeacht herr [Daniel II de Bellujon, Baron de] Copetta [=Coppet,
der als Werber Venedigs beauftragt war, deutsche Kriegsknechte durch
eidg. Gebiet zu führen]⁴ mit seinem hinderlegten gelt Von Ury⁵ sich
hinwegbegeben hat Er doch Zwen der seinigen wider zurugg geschickt
Under dem praetext ross Zu kauffen Zu Zu sehen Wie der am verschinen
donnerstag [den 1. Oktober] angestellte landtradt und darzu geloffne
landtleütt ratione herren Nontij [Girolamo **Farnese**]⁶ begeren welle
abgehen Und wie woll mehr verstendige vermeint Man solte die sach
vermitlest guoten theils der landtleüten aussmachen und [den Durch-
zug] verwilligen, so hat doch anderer Meinung durch dz mehr ver-
wo[r]ffen und Jst gemelt begeren auf ein ganze landts gemeindt ge-
stelt Und als man penetriert nebednt anderen ohne Zweifel diss mis-
terium darbey Man gedachtem Copetta heüt Zu Schweiz [=Schwyz] etwas
erhalten, als dan Zu Ury auch wider und mehrers Zu suechen diss al-
les Mit herrn Nontio Zu reden nebednt etwas particular herren [Gar-
dehauptmann? Arnold] Arnoldts [=Arnold] von Bologna bin ich heüt ne-
bednt [dem Urner Landrat] hr [Johann Anton?] Arnoldt [=Arnold]^{6a} bei
herren Nontio Zu hohenrey [d.h. in der Kommende Hohenrain] gewest,
der mir nebednt anderem erzelt, Er Erwarte morgens des heren der
hoffnung mit Jme [bezüglich einer Kompagnie für den Heiligen Stuhl]
Zu Capitulieren⁷; Welches ich umb so vil weniger Verstehen könden
weil mich gedunkht es seie nit auf ein Reg:^t sonder nuhr Compagnia
gemeint, und weil Ermelter herr Arnoldt auf den faal bei diser Wer-
bung oder Dienst auch ein Compagn.^a richten solte^{7a}, bite den herren

ganz dienstlich und des wegen disern aignen umb den heren Zu ersuchen schickhen wolle Was Er etwan mit heren Nontio Verhandlen oder Jme beegnen wurde mich auch bemelt Ursachen willen Zu berichten, darauf ich mich verlassen, und Zu des heren dinsten Jch Jederzeit beflissen sein will".

"Jm geschriben das etlich uberflüssig unthundlich und mit gwohlich articel Jn syner [des Nuntius?] Capitulation⁸, das ich gern säche syn verglychung der beeden Capit[aines - wohl die obgenannten Herren Arnold gemeint -]

Jtem syn aigne bestallung und der oberen Embter sold

Jtem 150: Man 1000 ...[?]⁹

Ja wan es richtig

Jtem sicherheit dess Passes und wolergehen dess [Schwyzer Ratsherrn Wolfgang Dietrich Theodor?] R e d i n g."

1) s. Zurlaubiana AH 8/100

2) s. ebenda AH 8/100A sowie - zur Erläuterung: Zurlauben war dazu aufgefordert worden, dem Hl. Stuhl ein Regiment bzw. eine Kompagnie zuzuführen - AH 8/100 Anm. 1 sowie AH 68/7, den Mannschaftsrodel der dann tatsächlich ausgehobenen Kompagnie

3) Dieser nahm an der Tagsatzung der VIII Alten in der Grafschaft Baden reg. Orte vom 13. September 1643 teil, s. EA V 2, 1291 (Nr. 1013). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung durch Beat II. Zurlauben vertreten. Es ging dabei um die zwischen dem Bistum Konstanz und den Schirmorten, den in der Grafschaft Baden reg. Orten, strittigen Pfründenbesetzungen am Stift Zurzach, s. Zurlaubiana AH 8/100 S. 2. Zwyer vertrat auf dieser Tagsatzung das Bistum Konstanz.

4) s. ebenda AH 105/82 sowie AH 127/33 Pt. 2

5) s. ebenda AH 8/100 Abschnitt 1, wobei die dortigen Formulierungen den falschen Eindruck erwecken könnten, Coppet hätte in Uri Truppen geworben; dabei ging es aber bloss um die Durchzugserlaubnis für die besagten deutschen Kriegsknechte durch Uri

6) s. ebenda AH 125/54

6a) s. ebenda AH 65/97

7) Bekanntlich sollte dann tatsächlich auch Beat II. Zurlauben von Farnese selbst aufgefordert werden, als Regimentsoberst bzw. Inhaber einer Kompagnie in die Dienste von Papst **Urban VIII.** zu treten, s. neben Anm. 2 auch AH 46/35.

7a) s. Anm. 6a

8) s. ebenda AH 147/182

9)